Inhalt



Vorwort		5
Kapitel 1:	Erster Lebensabschnitt Napoleons I.	6 - 8
Kapitel 2:	Napoleon I. und die Französische Revolution - Die erste Phase der Französischen Revolution - Die zweite Phase der Französischen Revolution - Die dritte Phase der Französischen Revolution - Geschichte in Bildern - Napoleon I. während der Zeit der Französischen Revolution	9 - 19
Kapitel 3:	Napoleons Machtübernahme - Das Volk sehnt sich nach einem starken Mann - Der Staatsstreich - Napoleon I. als 1. Konsul - Festigung und Ausbau der napoleonischen Herrschaft in Frankreich	20 - 26
Kapitel 4:	Die Innenpolitik - Der Code civil - Maßnahmen im Schulsystem, in der Wirtschaft und in der Kultur	27 - 29
Kapitel 5:	Die Zeit der Koalitionskriege - Was waren die Koalitionskriege? - Erster und Zweiter Koalitionskrieg - Das Deutsche Reich verändert sich - Der Dritte und Vierte Koalitionskrieg - Reformen in Preußen	30 - 40
Kapitel 6:	Napoleons Machtstreben - Das weitere Machtstreben Frankreichs (1808-1812) - Napoleon I. – Vorwände und Absichten - Reaktionen in den besetzten Gebieten - Die Franzosen und Napoleon I.	41 - 47
Kapitel 7:	Der Zusammenbruch - Der Russlandfeldzug – Anfang vom Ende - Die Befreiungskriege - Der Erste und der Zweite Pariser Frieden	48 - 54
Kapitel 8:	Der Wiener Kongress und seine Folgen - Europa nach dem Wiener Kongress	55 - 58
Kapitel 9:	Zur Person Napoleons I.	59 - 54

Frauen und Kinder
Napoleons Privatleben
Ein historischer Liebesbrief
Wesenszüge Napoleons I.
Meinungen zu Napoleon I.
Ein ausgedachtes Interview



HLVBANG Bornwerkstatt "Napoleon Bonaparte" - Bestell-Nr. 11 602



Inhalt

Kapitel 10:	Der letzte Lebensabschnitt Napoleons I. - Napoleons letzte Jahre - Die Memoiren Napoleons I. - Geburtsort und Verbannungsorte Napoleons I.	65 - 68
Kapitel 11:	Stationen eines Lebens - Stellungnahme - Aufstieg und Fall Napoleons I Zeitleiste	69 - 75
Kapitel 12:	Napoleon I. – eine Nachbetrachtung - 10 Thesen zu Napoleon - Napoleon I. (1769-1821) und Hitler (1889-1945)	76 - 77
Kapitel 13:	Abschlusstest: Das Zeitalter Napoleons I.	78 - 85
Kapitel 14:	Die Lösungen	86 - 97



Vorwort



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Ihren Händen liegt der von mir verfasste und in der Schulpraxis erprobte Band "Das Zeitalter Napoleons I. 1799-1815". Dieses Werk knüpft an den bereits im Kohl-Verlag erschienenen Band "Lernwerkstatt – Die Französische Revolution" (Best.-Nr. 10 688) an. Der Ihnen hiermit präsentierte Band bildet zeitlich gesehen den Vorläufer zur von mir geschriebenen und ebenfalls im Kohl-Verlag publizierten Darstellung "Deutsche Geschichte im 19. Jahrhundert" (Best.-Nr. 11 363).

Die Französische Revolution wird durchweg in den Geschichtsbüchern für die Sekundarstufe näher behandelt. Was unmittelbar danach in Frankreich und in weiteren Teilen Europas geschah, wird dagegen in so manchen Schulgeschichtsbüchern der Sekundarstufe nicht oder nur ganz kurz thematisiert, sodass Schülerinnen und Schülern diese Zeit (weitgehend) unbekannt bleibt. Um dies zu vermeiden, setzt sich der vorliegende, relativ umfangreiche Band gründlich mit dem Zeitalter Napoleons I. auseinander.

Dabei wird zunächst kurz und zusammenfassend auf den ersten Lebensabschnitt Napoleons I. sowie auf die Französische Revolution eingegangen, um unter anderem Voraussetzungen und Zusammenänge für das nachfolgende Wirken Napoleons I. erkennen zu lassen.

Insgesamt bietet der dargebotene Band vielfältige Informations- und Arbeitsblätter. Bei deren Bearbeitung sollen die Schüler nicht nur Textverständnis beweisen, sondern sich auch in historische Situationen hineinversetzen sowie eigenständig und kritisch Stellung beziehen. Zum Abschluss der Materialien gibt es einen Test. Die dortigen Fragen können auch im Rahmen eines Quizspiels im Unterricht eingesetzt werden.

Viel Freude und Erfolg beim Einsatz der vorliegenden Kopiervorlagen wünschen Ihnen der Kohl-Verlag und

Friedhelm Heitmann

Ein herzlicher Dank gilt der Redakteurin Viktoria Weimann, die tatkräftig an der inhaltlichen Ausarbeitung des Werkes mitgewirkt hat.





Erster Lebensabschnitt Napoleons I.

Napoleon I. wurde am 15. August 1769 in Ajaccio auf der Mittelmeerinsel Korsika geboren. Korsika gehörte erst seit kurzem zum französischen Staatsgebiet.

Napoleons ursprünglicher Name war Napoleone Buonaparte. Der Name stammte aus dem Italienischen. Napoleon I. war der zweite Sohn von insgesamt 13 Kindern, wovon jedoch nur acht überlebten. Seine Familie entstammte dem korsischen Adel und hatte ihre Wurzeln in der italienischen Toskana. Zunächst besuchte Napoleon I. eine Stadtschule in Ajaccio. Er und seine Geschwister lernten das Schreiben und Rechnen. Angeblich interessierte sich Napoleon I. bereits früh für Geschichte, Jura und Literatur.



Napoleon I. wurde 1769 auf der Mittelmeerinsel Korsika in Ajaccio geboren



Aufgabe 1: Kreuze die richtige Antwort an.

a)	Napoleons	Heimatort	war	
----	-----------	-----------	-----	--

Sardinien

Mallorca

Korsika



Napoleone Buonaparte

Napoleo Bonaparte

Napoleon Bonaparte

c) Seine Familie hatte ihre Wurzeln in ...

Rom

Apulien

der Toskana



Lernwerkstatt "Napoleon Bonaparte" - Bestell-Nr. 11 602



<u>Aufqabe 2</u>: Betrachte das Bild von Napoleon I.. Wie wird er dargestellt?



2. Napoleon I. und die Französische Revolution



Die erste Phase der Französischen Revolution

Kurz bevor Napoleon I. 20 Jahre alt wurde, brach in Frankreich 1789 die Französische Revolution aus. Ursachen der Revolution waren die Armut, Missernten, Hungersnöte, große Unterdrückung des französischen Volkes durch den König, die Adligen und Geistlichen. Die Zeit vor der Französischen Revolution nennt man heute Absolutismus. Das bedeutet, dass der König als absoluter Monarch über die Ausübung aller staatlichen Gewalt verfügte. Zudem waren für manche Franzosen die Entstehung der USA als erster demokratischer Staat der Neuzeit (1776/1783) ein Vorbild. Ein Auslöser der Französichen Revolution war die Einberufung der Generalstände (1. Stand, 2. Stand, 3. Stand) durch den französischen König Ludwig XVI.. Dieser wollte wegen fehlender Gelder die Steuern noch weiter erhöhen.

Leute des Volkes besetzten am 14.07.1789 in Paris das verhasste Staatsgefängnis (die Bastille), das kurz darauf von beauftragten Arbeitern abgerissen wurde. Noch im selben Jahr wurden in Frankreich die Vorrechte des 1. Standes (= Geistlichkeit) und 2. Standes (= Adel) aufgehoben und die allgemeinen Menschenrechte verkündet. Dazu gehörten Religions- und Pressefreiheit sowie die Gleichheit vor dem Gesetz.



"Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit" wurden die drei Schlagworte der Aufständischen. Der französische König Ludwig XVI. wurde gezwungen, von seinem Schloss Versailles nach Paris zu übersiedeln. 1791 versuchte Ludwig XVI. aus Frankreich zu fliehen, doch der Versuch scheiterte. Aus Frankreich wurde eine Monarchie (= Königreich) mit Gewaltenteilung. Der König besaß nun nur noch die ausführende (= exekutive) Gewalt.

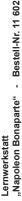


Aufgabe 1: Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen.

لالا EA

a) Was waren die Ursachen im Jahr 1789, die zur Französischen Revolution führten?

<u> </u>	
b)	Was war 1789 ein Auslöser der Französichen Revolution?

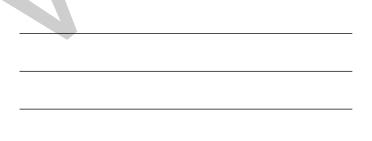




2. Napoleon I. und die Französische Revolution

c)	Was geschah am 14.07.1789 in Paris?
d)	Wessen Vorrechte wurden 1789 in Frankreich aufgehoben?
۵١	Wie hie Con die drei Cohleguyerte der Ergnetisischen Develution?
e)	Wie hießen die drei Schlagworte der Französischen Revolution?

f) Was unternahm König Ludwig XVI. im Jahr 1791?



g) Was wurde aus Frankreich im selben Jahr?



_

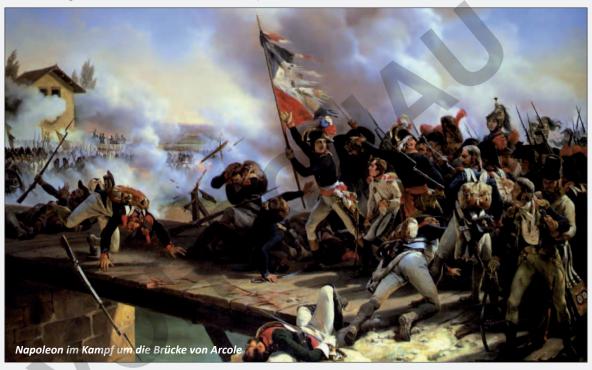


5. Die Zeit der Koalitionskriege

Was waren die Koalitionskriege?

Mit Ausnahme des ersten Koalitionskrieges nennt man die Koalitionskriege auch Napoleonische Kriege. Sie dauerten insgesamt von 1792 bis 1815. Man bezeichnet damit die kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen Frankreich und seinen europäischen Rivalen. Ursprünglich wurden sie durch die Französische Revolution hervorgerufen. Die europäischen Mächte versuchten, die Auswirkungen der Revolution zurückzuhalten oder sogar ganz rückgängig zu machen.

In unterschiedlichen Koalitionen (= Bündnissen) zwischen den europäischen Ländern führten sie auf verschiedenen Schauplätzen Krieg gegen die Französische Republik beziehungsweise das Kaiserreich Napoleons.





Aufgabe 1: Was könnte der österreichische Kaiser über die Französische Revolution und ihre Auswirkungen gedacht haben? Schreibe seine Gedanken aus seiner Sicht auf.







5. Die Zeit der Koalitionskriege



<u>Aufgabe 8</u>: Wie verlief im Zeitraum 1806-1807 die Auseinandersetzung zwischen Frankreich und Preußen?



<u>Aufgabe 9</u>: Was ist mit der Kontinentalsperre gemeint? Welches Ziel verfolgte Napoleon damit?



Aufgabe 10: Betrachtet gemeinsam diese Karikatur. Was ist darauf zu erkennen? Was will der Autor des Bildes wohl damit ausdrücken?



Die Karikatur von James Gillray "The Plumb-pudding in danger", aus dem Jahr 1805 – es zeigt den britischen Premierminister William Pitt und Napoléon Bonaparte beim Zer-



Der letzte Lebensabschnitt Napoleons I. **10**.





Napoléons Sarkophag im Invalidendom, Paris

Kurz vor seinem Tod formulierte Napoleon I. noch sein politisches Testament, das für seinen Sohn Napoleon II. bestimmt war. Dieser solle für ihn seine Ziele fortführen und verwirklichen. Napoleon I. wünschte, dass seine Asche an den Ufern der Seine aufbewahrt werde, inmitten des französischen Volkes, das er so liebt. Seinem Sohn gab er den Leitspruch "Alles dem französischen Volk" auf den Weg. Auch lässt Napoleon I. schreiben, dass er vorzeitig sterben werde, "ermordet von der

englischen Oligarchie und ihrem

Werkzeug". Schließlich starb Napoleon I. Anfang Mai des Jahres 1821 im Alter von 51 Jahren, möglicherweise an Magenkrebs wie sein Vater. Manche andere glauben, Napoleon I. sei aufgrund eines Ärztefehlers oder sogar an Gift gestorben. Weitere Personen machen für den Tod Napoleons I. verantwortlich: Dieser habe jeglichen Lebensmut verloren. Napoleon I. wurde zunächst auf der Insel St. Helena begraben. Im Jahr 1840 wurde der Leichnam nach Paris in den Invalidendom überführt. Dort liegt der tote Napoleon I. noch heute in einem Sarkophag.



Skizze des toten Napoleon von Frederick Marryat 1821. Die Inschrift lautet: "Napoleon Bonaparte as he appeared on Sunday morning on the 6th of May, 14 hours after his death, laying upon the bed that he died in."

EΑ	

_			_		-		
Αı	100		-		-	-	-
- 434		12	n	\mathbf{a}	- 5		
-	•	aca.	u	G		-	

Zähle auf, welche Vermutungen über Napoleons Todesursache angestellt werden.

•	 -
•	 _



Aufgabe 4:

Finde heraus, wer den Leichnam Napoleons I. später nach Paris brachte und warum der Invalidendom als letzte Ruhestätte ausgewählt wurde.











Napoleon als junger, erfolgreicher Feldherr



Napoleon während des Einmarsches in Berlin



Französische Soldaten auf dem Rückzug aus Russland



Napoleons Abschied als Befehlshaber des Heeres



KOHL WERKE Lernwerkstatt
"Napoleon Bonaparte" - Bestell-Nr. 11 602